

Metal- und Hardrockfestival im Yellowstone



Moshcircus. Foto: Matze Wenner

Am kommenden Freitag, 18. Januar findet im Jugendzentrum Yellowstone das erste Konzert im neuen Jahr statt. Die Konzertgänger aus Bergkamen und Umgebung können sich auf einen rockigen und unterhaltsamen Konzertabend freuen.

Der Höhepunkt des Abends ist der Auftritt der Band Moshcircus. Nach Jahren der Abstinenz und zahlreichen, nach der Auflösung der Band vor ein paar Jahren, traurig zurückgelassenen Fans, zelebrieren die vier Musiker aus dem Ruhrpott ihren einzigartigen und extrem kompromisslosen „Bloodmetal“. In ihrer besten Phase war die Band gern gesehener Gäste im Soundclub. Moshcircus spielen in neuer Besetzung und stellen ihr neues Album vor.

Dazu spielen noch drei weitere Bands. Wardrobe ist eine kompromisslose Hardrock Band aus Hamm. Sie besteht aus Armando Zura (Gesang), Jonas Spieth (Gitarre), Grischa Peter (Bass-Gitarre) und Nils Kreul (Schlagzeug). Die junge Band wurde von Künstlern wie Prince, Aristocrats, Deep Purple oder Bach inspiriert. Live sind sie besonders für die Bühnenshow des Frontmanns Armando Zura bekannt, der in seinen Texten Lifestyle und Liebe gekonnt besingt. Fans ausgefallener und komplex arrangierter Songs werden voll auf ihre Kosten kommen.

Als zweite Band des Abends bieten Staredown aus Oer-Erkenschwick lupenreinen Hardcore. Spielfreude und messerscharfe Gitarrenriffs zeichnen diese Band aus.

The Black Suede Shoes sind eine klassische Newcomer Band aus Hamm. Gegründet im August 2016 spielen sie zusammen unter der Devise: „Laut und mit Kraft, das ist Hard Rock“. Geboten werden vorwiegend eigene Songs. Ab und zu wird aber auch mal ein Cover von AC/DC, Guns'n'Roses oder Nirvana gespielt. Das sind auch die Einflüsse der jungen Musiker.

Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen des Workshops Konzertgruppe, in Kooperation mit der Jugendkunstschule Bergkamen organisiert.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Los geht es um 20.00 Uhr, Einlass ist bereits um 19.00 Uhr.

Highlights 2019: Überblick über Veranstaltungsszene im

Kreis



Die „Highlights 2019“.
Foto: Max Rolke – Kreis
Unna

Die „Highlights 2019“ für den Kreis Unna sind druckfrisch auf dem Markt. Die in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden entstandene Broschüre weist auf beliebte Veranstaltungen und überregional beachtete Events hin.

Dazu gehören Veranstaltungen wie etwa das Hafenfest in der Marina Rünthe, das Kinofest in Lünen, das Drachenfestival Kite in Kamen, das „Welttheater der Straße“ in Schwerte oder auch das Volksfest „SimJü“ in Werne.

Alle Städte und Gemeinden

Die zehn Städte und Gemeinden sowie der Kreis präsentieren sich auf jeweils zwei Klappseiten, und zwar nicht nur textlich, sondern auch mit farbigen Bilderleisten. Wer mehr Informationen haben möchte, findet natürlich die jeweiligen Ansprechpartner, Anschriften und Internetadressen.

Abgerundet werden die von der Stabsstelle Presse und Kommunikation des Kreises redaktionell betreuten „Highlights 2019“ durch Hinweise auf Touristik-Touren, auf Kreisrundfahrten und auf teilweise im Buchhandel erhältliche touristische Publikationen und Karten.

Broschüre liegt kostenfrei aus

Die „Highlights 2019“ wurden in einer Auflage von rund 6.000 gedruckt und liegen kostenfrei in den Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden der Städte und Gemeinden bzw. touristischen Anlaufstellen aus.

Ebenfalls zu haben sind sie bei der Info im Kreishaus in Unna oder im Kreishaus Lünen. Sie können zudem bestellt werden bei der Stabsstelle Presse und Kommunikation, Tel. 0 23 03 / 27-14 13. PK | PKU

Willy-Brandt-Gesamtschule ehrt die „kleinen Forscher“ aus den Bergkamener Grundschulen

Bereits zum sechsten Mal nach ihrer Einführung im Schuljahr 2013/2014 ehrt die Willy-Brandt-Gesamtschule am Mittwochnachmittag die Teilnehmer an der Arbeitsgemeinschaft „Kleine Forscher“.

Rund 40 Grundschul Kinder der vierten Klasse der sechs kooperierenden Bergkamener Grundschulen experimentierten, forschten und lernten in diesem Schuljahr wöchentlich in verschiedenen naturwissenschaftlichen Themengebieten. So wurden in der an der Willy-Brandt-Gesamtschule stattfindenden Arbeitsgemeinschaft Fragestellungen aus den Bereichen der Chemie, Biologie, Physik, Technik und Geographie behandelt.

Dabei steht jeder Projekttag unter einem übergeordneten Thema (z.B. „Kunststoffe“, „Feuer und Flamme“, „Im Kriminallabor“, „Winterliches“, „Nachhaltigkeit – Wir denken auch an morgen“,

„Elektrizität“ oder „Stärke – eine starke Verbindung?!“). Betreut werden die „Kleinen Forscher“ von zehn zuvor ausgebildeten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 sowie den zwei Naturwissenschaftslehrern Sebastian Engbert und André Schuhmann. Auch im nächsten Jahr bietet die als MINT-Schule zertifizierte Willy-Brandt-Gesamtschule die AG für die neuen Viertklässler an. Gefördert wird die AG in diesem Jahr von dem Chemieunternehmen „Lanxess“.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen richtete im Schuljahr 2013/2014 in Kooperation mit den lokalen Grundschulen die schulformübergreifende Arbeitsgemeinschaft „Kleine Forscher“ ein. In dieser experimentieren, forschen und lernen rund 35 Grundschulkinder der vierten Klasse wöchentlich in verschiedenen naturwissenschaftlichen, interdisziplinär angelegten Themengebieten.

Das Ziel dieses Angebotes liegt darin, den jungen SchülerInnen ergänzend zum regulären Schulunterricht den Erwerb naturwissenschaftlicher Kompetenzen (scientific literacy) zu ermöglichen und das Interesse der Kinder zur Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und Fragestellungen zu fördern. Es geht nicht darum, Inhalte des naturwissenschaftlichen Unterrichts der weiterführenden Schulen vorwegzunehmen. Der Spaß am Experimentieren und am naturwissenschaftlichen Arbeiten steht im Vordergrund.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am Donnerstag, 17. Januar, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet.

Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Jahresdienstbesprechungen der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen

Am kommenden Samstag, 19. Januar, findet um 15 Uhr die Jahresdienstbesprechung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen im Verwaltungsgebäude der Herbert Heldt Gebäudetechnik, Ernst-von-Bodelschwingh-Straße 1. Zu Beginn der Sitzung wird der Jahresbericht 2018 vorgestellt.

Die Jahresdienstbesprechungen der einzelnen Einheiten finden an folgenden Terminen statt:

Jugendfeuerwehr, 22.01.2019, 17.30 Uhr, Gerätehaus Mitte

Einheit Oberaden, 26.01.2019, 18.30 Uhr, Gerätehaus Oberaden

Einheit Overberge, 02.02.2019, 19.00 Uhr, Gerätehaus Overberge

Einheit Mitte, 09.02.2019, 17.00 Uhr, Gerätehaus Mitte
Feuerwehrmusik, 15.02.2019, 17.00 Uhr, Gerätehaus Rünthe
(Freitag!)
Einheit Rünthe, 16.02.2019, 17.00 Uhr, Gerätehaus Rünthe
Einheit Heil, 23.02.2019, 19.00 Uhr, Gerätehaus Heil
Einheit Weddinghofen, 09.03.2019, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Weddinhofen

Elterninfoabend und Tag der offenen Tür am Gymnasium Bergkamen

Das Städtische Gymnasium Bergkamen stellt sich vor: Am Mittwoch, 16. Januar, 19 Uhr, laden Schulleiterin Bärbel Heidenreich und Erprobungsstufenleiter Sascha Rau alle Interessierten herzlich zum Informationsabend für den neuen fünften Jahrgang ins PZ der Schule ein. Nach einem Einführungsvortrag haben die Eltern die Möglichkeit sich bei einer Schulführung einen genaueren Überblick über Angebote und Ausstattung zu verschaffen und sich auszutauschen.

Im Vorfeld nutzten in der letzten Woche bereits über 80 Kinder aus den vierten Klassen den Probeunterricht, um in verschiedenen Jahrgangsstufen eigene Eindrücke und Einblicke vom Schulalltag und dem Unterricht zu gewinnen.

Am Tag der Offenen Tür, der sich am Samstag, 19. Januar, anschließt, können Eltern und Kinder von 9 bis 12 Uhr die Schule noch einmal gemeinsam genau unter die Lupe nehmen. „Der Tag wird von der gesamten Schulgemeinde gestaltet, wir haben zahlreiche Ausprobier- und Mitmachaktionen vorbereitet und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein“, erläutert

Sascha Rau, der ebenso wie die Schulleitung natürlich auch für weitergehende Informationen zur Verfügung stehen wird.

Zeit- und Ablaufplan am Tag der offenen Tür: Samstag, 19.01.2019, 9 bis ca. 12 Uhr

8.45 – 9.00 Uhr

Ankommen – Begrüßung am Eingang des Pädagogischen Zentrums (PZ)

9.00 – 9.20 Uhr

Eröffnung

- Das B-Orchester spielt unter der Leitung von Frau Jacka.
- Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Heidenreich.
- Der Chor unter der Leitung von Herrn Manteufel singt.
- Informationen zum Tag durch Herrn Rau.

9.20 – 11.30 Uhr Freies Erkunden der vielfältigen Fächerangebote

- Alle Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen können mit ihren Eltern die verschiedenen Angebote der Fächer aufsuchen. Dazu stehen im Gebäude Lotsen aus der Klasse 8a zur Verfügung, die die Besucher zu den gewünschten Angeboten bringen und herumführen.

- Schülerinnen und Schüler aus der Q1 versorgen unsere Gäste im Eingangsbereich mit Snacks und Getränken, am Aktionsstand Französisch können Crêpes erworben werden. Die Russischkurse halten Blynis und andere russische Spezialitäten bereit.

- Infostand vor dem PZ (Austeilen von Flyern und Infobroschüren etc.)

Bei Interesse: Wie geht es weiter? Anmeldung, Kennenlerntag

11.50 Uhr Ausklang des Tages

Früher Fleischerei, jetzt Salon in Overberge



Foto:KH Hellweg-Lippe

Friseurmeisterin Olesia Krebs (37) hat jetzt in Bergkamen-Overberge ihren ersten eigenen Salon eröffnet. Am Standort der (noch immer sehr bekannten) ehemaligen Fleischerei Dörnemann macht Meisterin Krebs ihren Traum von der Selbstständigkeit wahr – und hat ihn nach eigenen Plänen selbst in die Realität umgesetzt.

„Der gesamte Innenausbau und die Gestaltung ist Familienarbeit“, ist die Existenzgründerin stolz, denn ihr Ehemann kennt sich im Bauhandwerk gut aus. Nach dem schon ordentlichen Weihnachtsgeschäft freut sich Krebs (zusammen mit

der angestellten Gesellin Marina Prinzler und den beiden Auszubildenden Yeliz Yildiz und Christian Reich) jetzt auf weitere Kunden rund um den Standort Landwehrstraße 110.

Innungs-Obermeister Wolfgang Mikeleit (Unna) sprach im Namen der zuständigen „Friseur-Innung Unna“ sowie der rund 110 Mitgliedsbetriebe der Branche im Kreis Unna die Glückwünsche zum Start aus.

Bilder von Armin Mueller-Stahl und Laudator Björn Engholm ziehen jede Menge Publikum in die Galerie „sohle1“



Ausstellungseröffnung in der sohle 1 (v. l.): Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel, die stellv. Landrätin Elke Middendorf, Björn Engholm, Bürgermeister Roland Schäfer und Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich.

Ein riesiger Besucherandrang herrschte am Sonntag bei der Vernissage zur ersten Ausstellung im neuen Jahr in der städtischen Galerie sohle 1. Aus guten Gründen: Zum einen werden dort bis zum 17. März Bilder des Hollywood-Stars Armin Mueller-Stahl ausgestellt, zum andere hielt Björn Engholm, ehemaliger Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, die Eröffnungsrede. Die Zahl der Autogrammjäger und Gesprächssuchenden machte deutlich, dass viele Kunstinteressierte auch wegen ihm gekommen waren.

Der Politprofi gilt als Kunstkenner und ist ein guter Freund Armin Mueller-Stahls. Mit einigen Anekdoten über den deutschen Filmstar sorgte er zwar über Gelächter im Publikum, doch in erster Linie brachte er seinen Zuhörern, die selbst im Erdgeschoss vor den Lautsprechern standen, das Wirken Armin

Mueller-Stahls näher.

Die meisten kennen den inzwischen 88-Jährigen als begnadeten Schauspieler und Oscar-Preisträger, doch Armin Mueller-Stahl ist auch Musiker, Literat und nicht zuletzt Maler. Der Weg nach Bergkamen, so erklärte Bürgermeister Roland Schäfer jedoch, sei für ihn aus gesundheitlichen Gründen im Moment aber zu anstrengend gewesen. „Sonst wäre er bestimmt gekommen“, war Schäfer überzeugt.

Engholm sagte dazu nichts, aber er erwähnte, dass Armin Müller-Stahl noch bis heute als Violinist Konzerte im kleinen Kreis gebe. Dessen eigentliche Leidenschaft gelte aber dem Malen. Armin Mueller-Stahl habe eines Tages gemerkt, dass ihn die Schauspielerei, durch Vorgaben von Regisseurin, Produzenten oder Autoren, in seiner eigenen künstlerischen Freiheit einschränke. „Malen kann aber er aber wann und wie er will, und wenn es am Drehort oder am Wegesrand ist“, erklärte Engholm. Gemalt habe er daher schon immer, doch erst vor rund 20 Jahren sei er mit seinen Werken an die Öffentlichkeit gegangen und zeige, was überwiegend in seinem Garagenatelier entstehe.

„Er hat eine ungewöhnlich ausgeprägte Ästhetik“, lobte Engholm. Seine Bildnisse zeigten deutlich Selbsterlebtes, aber auch von ihm Imaginiertes. „In den Bildern spiegele sich Mueller-Stahls Geschichte wider, sie seien anmutig und im Stil des Künstlers oft Romantik pur.. „Es sind Bilder, die Kopf, Herz und Gefühl bewegen“, brachte er es schließlich auf den Punkt. Und in den Portraits, beispielsweise von Sigmund Freud oder Johannes Brahms, schaffe es Mueller-Stahl, das Wesen und Werk eines Menschen in wenigen Strichen einzufangen.



Transporter in Rünthe aufgebrochen – Navi ausgebaut

In der Zeit von Sonntag auf Montag zwischen 16.00 und 07.45 Uhr haben Unbekannte bei einem schwarzen Mercedes Vito die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen. Das Fahrzeug war in der Straße Flöz Dickebank in Rünthe vor einem Haus abgestellt. Gestohlen wurde das fest installierte Navigationsgerät.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Liebeskummer und andere Krisen: Elternkurs „Abenteuer Pubertät“ 2019



Andrea Brinkmann und
Joachim Ronge

Wenn der Nachwuchs älter wird, stehen Eltern plötzlich vor vielen Rätseln: Wie komme ich gut mit meinem Kind durch die Pubertät? Welche physischen und psychischen Entwicklungen macht mein Kind in der Pubertät durch?

Eben hat man noch friedlich zusammen gesessen und die Ruhe genossen, schon entlädt sich ohne Vorwarnung ein Gewitter. Der erste Liebeskummer wird zur Krise. Der erste Kontakt mit Alkohol und Zigaretten stellt Eltern oftmals vor große Herausforderungen. Schnell kann der Familienalltag zum Stress ausarten. Eltern fühlen sich dann oft unverstanden und ratlos.

Hilfestellung für interessierte Eltern bietet die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte

Bergkamen und Kamen jetzt mit ihrer Elternreihe „Abenteuer Pubertät“. An vier Abenden werden typische Alltagsprobleme mit Jugendlichen und Pubertätsthemen behandelt.

Von Diplom-Psychologin Andrea Brinkmann und Diplom-Psychologen Joachim Ronge erfahren die Eltern Wissenswertes und Hilfreiches rund um die Erziehung Jugendlicher. So haben in vielen Situationen Bestrafungs- und Sanktionsmaßnahmen gegenteilige Wirkung erzielt. Vielmehr können eine selbstbewusste elterliche Position und das gleichzeitige Angebot, in Krisen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, das Familienleben entspannen.

Während der vier Abende stehen Themen wie körperliche Veränderungen und pubertätsbedingte Entwicklungen, Sexualität, Abgrenzung, Selbständigkeit, Verantwortungsübernahme oder Schule und Clique auf der Tagesordnung. Darüber hinaus haben die Eltern die Gelegenheit, eigene Fragen und Themen mit einzubringen.

Die Elternreihe startet am Donnerstag, 31. Januar 2019 um 19 Uhr in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Bergkamen, Zentrumstraße 22.

Weitere Abende finden statt am:

Donnerstag, 7. Februar 2019

Donnerstag, 21. Februar 2019

Donnerstag, 7. März 2019

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die verbindliche Anmeldung für alle vier Abende des Elternkurses ist telefonisch ab Donnerstag, 17. Januar, unter der Telefonnummer 02307-68678 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Schimmelpilz in Innenräumen: Vortrag in der Ökologiestation

Schimmelbefall ist seit jeher ein bekanntes und häufig auftretendes Problem in Innenräumen. Schimmelpilze können nicht nur das Gebäude beschädigen, sie stellen auch ein gesundheitliches Risiko für die Bewohner dar.

Laut einer repräsentativen Studie ist in 17 Prozent der deutschen Haushalte mindestens ein Raum von Schimmel befallen. Das ist fast jede fünfte Wohnung. Dennoch sind Betroffene oft ratlos, woher der Schimmel kommt, wie er vermieden werden kann und wie er dauerhaft beseitigt wird.

Voraussetzung für die Schimmelbildung ist Feuchtigkeit. Trifft hohe Luftfeuchtigkeit auf kalte Bauteile, kondensiert sie dort. Dabei spielen Wärmebrücken in der Gebäudehülle und das Heiz- und Lüftungsverhalten eine entscheidende Rolle.

Ulrich Opitz, Sachverständiger im Schimmelnetzwerk Münster und Referent der Energieagentur NRW im Vortragsdienst Schimmelpilzproblematik, gibt am Montag, 28. Januar, in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil Mietern, Vermietern und Eigentümern grundlegende Informationen darüber, wie Schimmel entsteht, wie er vermieden werden kann und wie er effektiv und dauerhaft bekämpft werden sollte.

Der zweistündige Vortrag beginnt um 19.00 Uhr und kostet 5,00 Euro je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.